

## Sehr geehrte Damen und Herrn, liebe Schwestern und Brüder,

nach 50 Jahren ökumenischen Dialogs richten evangelische und katholische Christen gemeinsam ihren Blick auf die nunmehr 500-jährige Geschichte der Reformation. Die Evangelische Kirche in Deutschland und die Deutsche Bischofskonferenz rufen in ihrem gemeinsamen Wort zum Jahr 2017 „Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen“ dazu auf, das Reformationsjahr gemeinsam als Christusfest zu begehen. Damit rühren wir an die Kernfrage, die Martin Luther zutiefst bewegt hat, an die Frage des rechten Verhältnisses zwischen Gott und Mensch.

Bereits anlässlich des 500. Geburtstages Martin Luthers hat die Gemeinsame Römisch-katholische / Evangelisch-lutherische Kommission im Jahr 1983 die Wirkung theologischer Forschung und ökumenischer Gespräche im Hinblick auf die Person Martin Luthers beschrieben: „Man beginnt, ihn gemeinsam als Zeugen des Evangeliums, Lehrer im Glauben und Rufer zur geistlichen Erneuerung zu würdigen.“ Martin Luther war zutiefst vom Wort Gottes ergriffen und hat sich mit seiner ganzen Existenz diesem Wort ausgesetzt.

Luther entdecken. Dazu lädt die 44. St. Ansgar-Woche im Jahr 2017 ein. Das Anliegen Martin Luthers würdigen und ernst nehmen, bedeutet weiterzugehen. Es bedeutet, sich selbst wieder einzulassen auf die Frage nach der eigenen Beziehung zu Jesus Christus. Mögen die Vorträge und Begegnungen, vor allem die Gottesdienste und Gebete dazu beitragen, dass Sie in Ihrem Glauben bestärkt werden. Als Christen sind wir gemeinsam gerufen, Zeugnis zu geben von der Gnade und Barmherzigkeit Gottes, die uns in Jesus Christus so nah gekommen ist.

Seien Sie willkommen!

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr



Dr. Stefan Heße  
Erzbischof von Hamburg

## Luther entdecken 44. St. Ansgar-Woche der katholischen Kirche in Hamburg

Seit mehr als vierzig Jahren feiern Hamburgs Katholiken die St. Ansgar-Woche. Deren Name geht zurück auf den heiligen Ansgar (801–865), den Begründer des Erzbistums Hamburg.

Im Alter von etwa 25 Jahren wurde Ansgar aus dem Benediktiner-Kloster Corvey (Ostwestfalen) mit der Mission im Norden beauftragt und um 831 zum Missions-Erzbischof mit Sitz in Hamburg ernannt. Vermutlich auf dem Platz der heutigen St. Petri-Kirche neben der Burganlage ließ er seine Missionskirche mit einem kleinen Kloster samt Klosterschule errichten. Nach der Zerstörung dieser Missionsstation Hamburg durch die Wikinger (845) wirkte Ansgar weiter von Bremen aus als Bischof und Missionar in Skandinavien.

Vom 28. Januar 2017 an steht die 44. St. Ansgar-Woche unter dem Motto „Luther entdecken“. Bezeichnungen wie „großer Deutscher“ und Stereotypen wie „Reformator und Rebell“ oder „Ketzer und Kirchenmann“ können mitunter Luthers Grundanliegen verdecken, „Zeuge Jesu Christi“ zu sein. Was können wir von Martin Luther (1483–1546) lernen, was mit ihm entdecken – für die Erneuerung unserer Christusbeziehung, für unser Christsein heute? Darum geht es in der 44. St. Ansgar-Woche.

Zum Programm der Festwoche rund um den Namenstag des heiligen Ansgar am 3. Februar zählen ökumenische Veranstaltungen, Gottesdienste, Vorträge, Konzerte und Begegnungen.

### Hinweis

**Freitag**, 3. Februar

**19 Uhr**

Hauptkirche St. Petri, Mönckebergstraße, 20095 Hamburg

### 53. Ökumenische St. Ansgar-Vesper

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft

Christlicher Kirchen Hamburg (ACKH)

Ansprache: Kirsten Fehrs, Bischöfin der

Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Kammerchor der russisch-orthodoxen Kirche

des Heiligen Prokop Hamburg, Leitung: Irina Gerassimez

Hamburger Bachchor St. Petri, Leitung: KMD Thomas Dahl

Kammerchor CANTICO, Leitung: RKM Norbert Hoppermann

Anschließend Empfang im Südschiff der Hauptkirche St. Petri

# Luther entdecken

44. St. Ansgar-Woche  
der katholischen Kirche in Hamburg  
vom 28. Januar bis zum 5. Februar 2017

**Samstag**, 28. Januar

**9.00 – 12.30 Uhr**

*Haus der kirchlichen Dienste, Danziger Str. 66, 20099 Hamburg*  
Tag für Mitglieder der Pastoralräte, Pfarrgemeinderäte, Missionen und Verbände sowie für Interessierte

### **Martin Luther aus katholischer Sicht. Vom Wandel im Verständnis Luthers im 20. Jahrhundert**

Referent: PD Dr. Burkhard Neumann, Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, Paderborn

**Sonntag**, 29. Januar

**10.00 Uhr**

*St. Marien-Dom, Am Mariendom 1, 20099 Hamburg*

### **Eröffnungsgottesdienst und Patronatsfest des Erzbistums Hamburg mit Verleihung der Ansgar-Medaille**

Zebrant: Erzbischof Dr. Stefan Heße  
Musik: Missa brevis in B von Christopher Tambling (1964–2015)  
Chöre aus St. Wilhelm (Bramfeld), Hl. Kreuz (Neugraben), St. Joseph (Wandsbek) und St. Katharina (Pinneberg)  
Musikalische Leitung: Wolfram Hillenbrand, Lennart von Schütz und Prof. Dr. Winfried Adelman  
Orgel: KMD Prof. Eberhard Lauer

**14.00 – 15.30 Uhr**

*Treffpunkt: St. Ansgar (Kleiner Michel), Michaelisstr. 5, 20459 Hamburg*

### **Pilgerweg auf den Spuren des heiligen Ansgar**

Geistlicher Spaziergang durch das historische Hamburg zur Hauptkirche St. Petri, Mönckebergstraße, mit Rosenkranzgebet an fünf Stationen unter Leitung von Dr. theol. Hinrich Bues, mitgestaltet von geistlichen Gemeinschaften

**Montag**, 30. Januar

**19.00 Uhr**

*Ökumenisches Forum Hafencity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg*

### **Ein feste Burg, da komm ich her ... Das deutsche Kirchenlied der Reformationszeit – eine Revue zum Mitsingen**

mit Regionalkirchenmusiker Norbert Hoppermann und Dr. Thomas Kroll

**Dienstag**, 31. Januar

**19.00 Uhr**

*St. Joseph, Witthöftstraße 1, 22041 Hamburg*

### **Szenen aus dem Leben des Doktor Martin Luther, (nicht nur) Kindern erzählt – Uraufführung**

Orgelkomposition: Andreas Willscher  
Texte: Klaus Lutterbüse

**Dienstag**, 31. Januar

**19.30 Uhr**

*Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh, St. Sixtus und St. Simplicius  
Am Domplatz 8, 21220 Sevetal / Ramelsloh*

### **Ökumenisches Abendgebet**

Prediger: Domkapitular em. Msgr. Wilh. Sanders, Hamburg, zu „Ist Luther noch im Kirchenbann?“  
Musik: Chor der Stiftskirche Ramelsloh und Evangelischer Posaunenchor Ohlendorf  
Musikalische Leitung: Constanze Wollersen  
Organist: Henning Trost

**19.30 Uhr**

*Kirche St. Ansgar (Kleiner Michel), Michaelisstr. 5, 20459 Hamburg*

### **Psalmen re-formiert. Psalm-Motetten in konfessioneller und stilistischer Vielfalt**

Musik: Vokalensemble conSonanz  
Musikalische Leitung: Regionalkirchenmusiker Norbert Hoppermann

**Mittwoch**, 1. Februar

**10.00 Uhr**

*Katholische Schule Bergedorf, Chrysanderstraße 40, 21029 Hamburg*

### **Präsentation**

von Arbeiten zum Thema „Luther“ von Schülerinnen und Schülern einer dritten Klasse  
Leitung: Astrid Seipelt-Klimpel

**10.00 Uhr**

*Kirche St. Theresien, Dohrnweg 8a, 22767 Hamburg*

### **Gottesdienst**

der Katholischen Schule Altona und Präsentationen zu „Wir entdecken Luther“ mit Schülerinnen und Schülern der siebten und zehnten Klasse  
Leitung: Vanessa Beran, Stephanie Küster, Jan Baugut

**15.45 Uhr**

*Dominikanerkonvent St. Johannis, Weidestraße 53, 22083 Hamburg*

### **Ökumenisches Kommunitäten-Treffen: Die Vollendung der Reformation**

Referentin: Sr. Joela Krüger, Ev. Marienschwesternschaft, Darmstadt

**18.00 Uhr**

*St. Sophien, Weidestraße 53, 22083 Hamburg*

### **Ökumenischer Vesperegottesdienst**

Offiziant und Prediger: Erzbischof Dr. Stefan Heße, Hamburg  
Orgel: Regionalkirchenmusiker Norbert Hoppermann

Anschließend Abendessen für die Kommunitäten

Anmeldungen erbeten bis zum 27.1.2017 per Tel. (040) 180 250 002, per Fax: (040) 7410 7415 oder per E-Mail: karl.meyerop@gmail.com

**Donnerstag**, 2. Februar

**19.00 Uhr**

*Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg*

### **Ohne blinde Flecken. Martin Luther heute begegnen in ökumenischer Perspektive**

Referent: Pfarrer Dr. Jens-Martin Kruse, Ev.-luth. Gemeinde Rom  
Katholische Akademie Hamburg und Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Region Hamburg – Stadtverband –

**Freitag**, 3. Februar

**9.30 Uhr**

*Hauptkirche St. Petri, Mönckebergstraße, 20095 Hamburg*

### **Patronatsfest der Sankt-Ansgar-Schule**

Zebrant: Pater Jan Roser SJ  
Musik aus dem Te Deum C-Dur (Hob. XXIIIc:2) von Joseph Haydn (1732–1809)  
Chor und Orchester der Sankt-Ansgar-Schule  
Organist: Andreas Willscher

**19.00 Uhr**

*Hauptkirche St. Petri, Mönckebergstraße, 20095 Hamburg*

### **53. Ökumenische St. Ansgar-Vesper**

Details auf der Rückseite des Flyers

**Samstag**, 4. Februar

**20.00 Uhr**

*St. Marien-Dom, Am Mariendom 1, 20099 Hamburg*

### **„Große Orgelmesse“ von Johann Sebastian Bach (1685–1750) Bach und Luthers Theologie**

Orgel: KMD Prof. Eberhard Lauer / Vortrag: KMD Rudolf Kelber

**Sonntag**, 5. Februar

**11.00 Uhr**

*Allerheiligen-Kirche, Rehrstieg 97–99, 21147 Hamburg-Neugraben*

### **Feier der göttlichen Liturgie**

nach byzantinischem Ritus mit der ukrainisch-katholischen Kirchengemeinde Allerheiligen, Dekanat Hamburg-Harburg

**17.00 Uhr**

*St. Michaelis (Großer Michel), Englische Planke, 20459 Hamburg*

### **Pontifikalvesper zum Abschluss der St. Ansgar-Woche**

Offiziant: Erzbischof Dr. Stefan Heße, Hamburg  
Predigt: Bischof Dr. Gerhard Feige, Magdeburg  
Musik: Chormusik von Heinrich Schütz (1585–1672), Johann Sebastian Bach (1685–1750) u.a.  
Chor des St. Marien-Doms und Instrumentalensemble  
Musikalische Leitung und Orgel: KMD Prof. Eberhard Lauer  
Die Kollekte ist bestimmt für das Ökumenische Forum Hafencity.  
Anschl. Empfang im Bach-Saal des Gemeindehauses von St. Michaelis